

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Warmstroth
am Dienstag, den 11. September 2012
im Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**2. Beratung und Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teil-Fortschreibung Windenergie
Bereich Waldalgesheimer Wald**

Frau Denker teilte dem Ortsgemeinderat mit, dass einer Fristverlängerung für die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 24.10.2012 zugestimmt wurde.

Im Vorfeld soll Frau Denker beim Ministerium nachfragen, welche Möglichkeiten für die Ortsgemeinde bestehen.

Da die Ortsgemeinde im Vorfeld nicht gehört wurde, wurde vorgeschlagen, einen Fachanwalt zu beauftragen, der vor Ort die Ortsgemeinde beraten soll, ob für diese eine rechtliche Möglichkeit besteht, dass die Windräder weiter nach hinten versetzt werden.

Im Anschluss daran soll noch einmal ein Gespräch mit Herrn Dr. Hanke von Waldalgesheim geführt werden.

Die Beschlussfassung wurde bis zur nächsten Sitzung ausgesetzt.

3. Spendenannahme

Aufgrund einer Änderung von § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung entscheidet der Ortsgemeinderat seit 12.01.2008 über die Annahme von Spenden über 100,-- €.

Gleichzeitig ist auch die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach als Aufsichtsbehörde über die Entgegennahme von Spenden zu unterrichten.

Sinn und Zweck dieser Regelung ist, eine größere Rechtssicherheit bei der Annahme von Spenden durch Gemeinden zur Finanzierung gemeindlicher Aufgaben zu erreichen.

Die Gymnastikgruppe Daxweiler hat der Ortsgemeinde einen Betrag in Höhe von 150,00 € für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshaus gespendet.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Entgegennahme einer Spende in Höhe von 150,00 € für die Heimatpflege zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Hochwaldstraße - Markierungsmaßnahme

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Geschwindigkeitsmessung in der Hochwaldstraße statt gefunden habe. Diese wäre aber nicht sinnvoll gewesen, da durch die aufgestellten Blumenkübel und die in den eingezeichneten Parkplätzen stehenden Fahrzeuge, bedingt langsam gefahren werden musste.

Weiterhin teilte er mit, dass auf der Hochwaldstraße Markierungsarbeiten für Parkbuchten erfolgt sind, ohne dass vorher eine Rücksprache mit der Ortsgemeinde stattgefunden hat. Da z.Zt. weitere Markierungsarbeiten auf der Hochwaldstraße stattfinden, setzt der Vorsitzende voraus, dass Im Rahmen dieser Arbeiten auch die besprochene Markierung am Anwesen Schneider mit erfolgen wird.

Nach kurzer Diskussion wurde vom Ortsgemeinderat der Beschluss gefasst, die schon eingezeichneten Parkbuchten nicht entfernen zu lassen, sondern diese so zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. Änderung Bebauungsplan der Stadt Stromberg

Der Änderung des Bebauungsplanes der Stadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgte keine Protokollierung